

Infrastrukturprojekte

Horizont 2020

Bätterkinden: Bau eines Wendegleises nördlich des Bahnhofs. Bauzeit: bis Ende 2020

Bätterkinden-Büren zum Hof: Bau einer so genannten Doppelspurinsel und Ausbau der Strecke für eine höhere Geschwindigkeit. In Büren zum Hof werden der Bahnhof und der Bahnhofsvorplatz ausgebaut. In Schalunen werden das Perron durchgehend erhöht und eine Warterhalle mit Velounterstand gebaut. Bauzeit: 2019–2020

Grafenried-Jegenstorf: Bau einer Doppelspur und Ausbau der Strecke für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Bauzeit: 2019–2020

Moosseedorf-Zollikofen: Ausbau des letzten Einspurabschnitts zwischen Jegenstorf und Bern auf Doppelspur. Dadurch kann ein grosser Engpass und Verspätungsherd im RBS-Netz eliminiert werden. Die Unterquerung der SBB-Linie nach Biel und die parallel verlaufende Kantonsstrasse machen dieses Projekt zu einer Herausforderung. Bauzeit: 2016–2020
Weitere Informationen: www.rbs-doppelspur.ch

Ittigen: Der Bahnhof Ittigen wird für den 7½-Minuten-Takt fit gemacht: Das bestehende, sehr enge Mittelperron wird durch ein grosszügiges Aussenperron ersetzt, welches künftig von allen Zügen in Richtung Bolligen genutzt wird. Gleichzeitig wird das bestehende Perron 1 durchgehend erhöht. Bauzeit: 2017

Boll-Utzen: Bau eines neuen Bahnhofs und eines neuen Bahntrassees im Süden. Mit der Verlegung der Strecke können mehrere gefährliche Bahnübergänge im Dorf aufgehoben werden. Ausserdem wird damit die Möglichkeit für eine neue Zentrumsentwicklung geschaffen. Bauzeit: 2019–2021

Die Horizonte 2020 und 2025 und die aufgeführten Bauzeiten entsprechen dem aktuellen Planungsstand (Mai 2017).

Horizont 2025

Solothurn: Neubau des RBS-Perrons für die längeren RE-Züge. Aufgrund des längeren Perrons muss auf ein Teil des heutigen Depots verzichtet werden. Bauzeit: 2024–2025

Biberist: Verlängerung beider Perrons für die längeren RE-Züge (180 m). Bauzeit: bis 2025

Lohn-Lüterkofen: weitgehende Erneuerung des Bahnhofs, inkl. behindertengerechtem Zugang, Bau eines Perrondaches und Verbesserung der Umsteigewege zum Bus. Bauzeit: bis 2023

Bätterkinden: Ausbau der Perronanlagen für die längeren RE-Züge (180 m) und Bau eines neuen Depots am Standort «Leimgrube». Bauzeit: 2021–2024
Weitere Informationen: www.rbs.ch/depotplanung

Fraubrunnen: Verlängerung beider Perrons für die längeren RE-Züge (180 m). Bauzeit: bis 2025

Jegenstorf: Aus- oder Neubau des Bahnhofs in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bauzeit: 2023–2025

Bern: Unter den SBB-Gleisen wird ein neuer viergleisiger RBS-Bahnhof gebaut. Bauzeit 2017–2025
Weitere Informationen: www.zukunftbahnhofbern.ch

Finanzierung

Die Finanzierung der Infrastrukturausbauten erfolgt grundsätzlich über den nationalen Bahninfrastrukturfonds BIF, mit Ausnahme des neuen Bahnhofs in Bern, welcher zu rund 27 % vom Kanton Bern mitfinanziert wird.

Regionalverkehr Bern-Solothurn

Tiefenastrasse 2, Postfach, 3048 Worblaufen
Telefon +41 31 925 55 55, Fax +41 31 925 55 66
info@rbs.ch, www.rbs.ch

blog.rbs.ch



Unser Angebot für die Zukunft

Der Fahrplanausbau 2020/25

Fahrplanausbau

Bis 2030 prognostiziert der Kanton Bern für den öffentlichen Verkehr eine Nachfragezunahme von rund 30 Prozent. Auf Basis dieser Prognose hat der RBS zusammen mit den Kantonen Bern und Solothurn ein Fahrplankonzept für die Horizonte 2020 und 2025 entwickelt. Dieses sieht einen schrittweisen Ausbau des Angebots mit zahlreichen Verbesserungen auf allen Linien vor.

Bemerkung zur Grafik: Bahnhöfe mit einem Stern (*) werden in den Horizonten 2020 und 2025 aus- oder neu gebaut.

S9

Gleiches Angebot und neue Züge

Das Angebot auf der S9 bleibt unverändert. Voraussichtlich ab 2019/20 werden auf der Linie neue Züge mit mehr Türen eingeführt.

zukunft bahnhof bern

Der neue RBS-Bahnhof Bern

Der neue viergleisige Bahnhof wird unterhalb des heutigen SBB-Bahnhofs gebaut und soll 2025 eröffnet werden. Aktuelle Informationen: www.zukunftbahnhofbern.ch

RE

Durchgehender Viertelstundentakt, beschleunigt und mit mehr Sitzplätzen

Ab dem Horizont 2020 verkehrt der RegioExpress tagsüber neu durchgehend im Viertelstundentakt. In Fraubrunnen hält der RE weiterhin halbstündlich, hier ergeben sich zusammen mit der verlängerten S8 neu ebenfalls vier Abfahrten pro Stunde und Richtung. Die Fahrzeit zwischen Solothurn und Bern wird durch die Aufhebung der Zwischenhalte Schalunen, Büren zum Hof und Grafenried sowie Geschwindigkeitserhöhungen um drei Minuten verkürzt. Ab dem Horizont 2025 verkehren auf dem RE neu 180 m lange Züge (statt bisher 120 m lang). Für die Fahrgäste bedeutet das in den Spitzenzeiten 50 Prozent mehr Platz.

S8

Verlängerung der S8 nach Bätterkinden

Im Horizont 2020 wird die S8 halbstündlich von/nach Bätterkinden fahren. Sie bedient unterwegs alle Bahnhöfe und verbindet die Ortsteile der Gemeinde Fraubrunnen im Halbstundentakt. Für Schalunen und Büren zum Hof ergeben sich so halbstündliche Verbindungen nach Bern und Bätterkinden (mit Umsteigen nach Solothurn).

S7

Neue Züge und Verstärkung am Mittag

Der 7½-Minuten-Takt zwischen Bolligen und Bern wird ab 2019 auch über den Mittag gefahren. Bis 2020 werden zudem die alten «Mandarinli» durch neue, vollklimatisierte Züge mit mehr Türen und mehr Niederflur ersetzt.

i Detaillierte Informationen zu Ihrer Gemeinde finden Sie auf www.rbs.ch/fahrplanausbau

